



Deutsch-Wagram: Effiziente Brückenerneuerung mit Doka UniKit

Der umfassende Ausbau der Nordbahn von Wien Süßenbrunn bis zur tschechischen Staatsgrenze durch die ÖBB schreitet planmäßig voran. Bei der Erneuerung der Bockfließer Brücke in Deutsch-Wagram setzte die Baufirma Swietelsky auf das flexible Traggerüstsystem Doka UniKit. Die innovative Lösung ermöglichte eine effiziente, sichere und wirtschaftliche Umsetzung unter laufendem Bahnbetrieb.

Amstetten, 28. Mai 2025. Ein zentrales Element der Nordbahn-Modernisierung bildet die Neugestaltung des Bahnhofs Deutsch-Wagram. Neben der Anpassung der Gleisanlagen für höhere Zuggeschwindigkeiten und einem dichteren S-Bahn-Takt wurde auch die Straßenbrücke der L13, die Bockfließer Brücke, vollständig erneuert. Nach elfmonatiger Bauzeit konnte sie im Winter wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Die neue Brücke, die die Nordbahn-Strecke überspannt, wurde an die geänderten Dimensionen angepasst. Nach dem Abbruch der alten Konstruktion errichtete die Baustellenmannschaft mit der Rahmenschalung Framax Xlife zwei Widerlager und drei Brückenpfeiler. Für die Herstellung der Rundungen der 13,48 m langen und 100 cm dicken Pfeiler kam zudem die Stützenschalung RS zum Einsatz. Die Schalungshöhe betrug bis zu 8,70 m.

Effizient & flexibel über den Gleisen

Doka sorgte mit ihrem umfangreichen Produktsortiment für die zuverlässige und clevere Unterstellung des massiven neuen Tragwerks mit einer Länge von 83 m und einer Breite von 15 m. Die Tragwerkstärke variierte von 1,25m im Regelbereich bis zu 1,75 m an den Pfeilern. In den Widerlagerzonen war als Unterstellung das Traggerüst Staxo 100 mit seinen robusten Stahlrahmen im Einsatz.

Direkt über den Bahngleisen spielte Doka UniKit, der universelle Engineering-Baukasten für schwere Lasten, seine Stärken voll aus. Die Kombination aus hoher Tragfähigkeit, flexiblen Komponenten und einfacher Anpassbarkeit an projektspezifische Gegebenheiten ermöglichte eine effiziente Abwicklung der Bauarbeiten. Das UniKit-System überzeugte dabei nicht nur durch seine Robustheit, sondern auch durch die Möglichkeit, Materialeinsatz und Montagezeiten zu optimieren – ein entscheidender Faktor für termingerechte Fertigstellungen im Gleisbereich.

Eine besondere Herausforderung bei diesem Bauvorhaben stellte die Einhaltung des Lichtraumprofils dar, das für den ungehinderten Zugverkehr freigehalten werden musste. Denn außerhalb der kurzzeitigen nächtlichen Sperren wurden die Gleise auch während der Bauphase befahren. Statt eine kostspielige, massive Stahlbau-Sonderanfertigung für die Unterstellung der Gleisbereiche zu beauftragen, konzipierte Doka eine leistungsstarke Unterstellung aus dem mietbaren Baukasten-System Doka UniKit. Ein



bestehender Pfeiler der alten Brücke wurde dafür abgeschnitten und als Hilfspfeiler genutzt. Da das Aufrüsten des Mittelpfeilers aufgrund der Gleissperren sehr zeitkritisch war, bereitete sich die Baustellenmannschaft mit einer von Doka aufbereiteten Animation der „digitalen Vormontage“ auf diese Arbeiten vor.

Das UniKit-System und die digitale Kompetenz von Doka ebneten den Weg für eine zuverlässige Schalungslösung mit vielen technischen Raffinessen als Alternative zum klassischen Lehrgerüst. Bei der Betonage des beeindruckenden Tragwerks kamen 22 Fahrmischer und drei Betonpumpen zum Einsatz. Sie verarbeiteten 1.278m³ Beton in nur zehneinhalb Stunden, das entspricht durchschnittlich 120m³ pro Stunde. Anschließend erfolgte das Ausschalen durch hydraulisches Absenken der Tragwerkschalung. Der aufrüstete Hilfspfeiler aus dem Altbestand der Brücke wurde nach Fertigstellung rückgebaut.

Partnerschaftlich & zukunftsorientiert

Die Baufirma Swietelsky zeigte sich sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit und dem Ergebnis. Besonders hervorgehoben wurde das partnerschaftliche Verhältnis mit dem Doka-Team. Die Fertigstellung der Bockflieger Brücke markierte einen wichtigen Meilenstein in der Nordbahn-Modernisierung. Der Einsatz des Doka UniKit-Systems zeigt, wie innovative Schalungslösungen selbst bei komplexen Infrastrukturvorhaben Effizienz und Präzision auf der Baustelle sicherstellen können – eine Voraussetzung für nachhaltige Verbesserungen der Verkehrsinfrastruktur in der Region.

Bilder

Bitte um Angabe der Copyrights bei Verwendung.



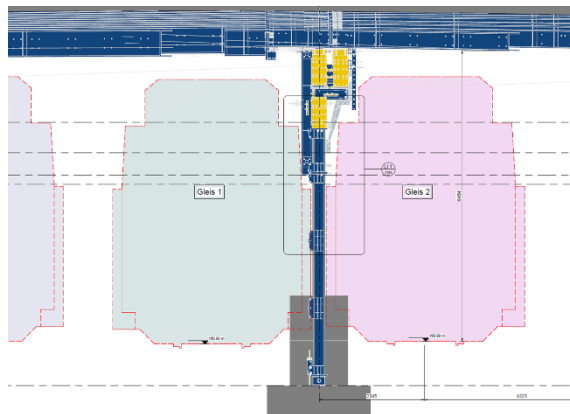
Aufrüsten des Mittelpfeilers – digital und real. © Doka/Swietelsky



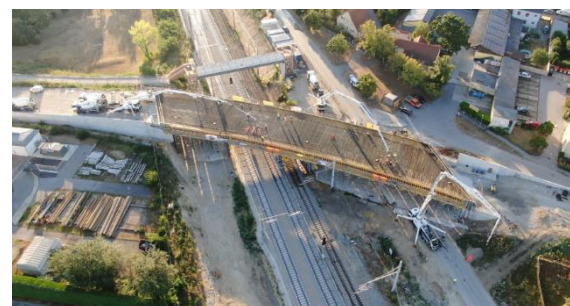
Erneuerung der Bockfließbrücke über die Nordbahn mit Doka UniKit. © Doka



Das Lehrgerüst aus dem mietbaren Baukastensystem UniKit bot ausreichend Platz für das Lichtraumprofil. © Doka



Die schlanke UniKit-Konstruktion wurde ideal angepasst auf die örtlichen Lichtraumvorgaben. © Doka



1.278m³ Beton wurden bei der Betonage der Bockfließbrücke zügig verarbeitet. © Swietelsky



Über Doka:

Doka zählt zu den weltweit führenden Unternehmen für innovative Schalungen, Lösungen und Dienstleistungen in allen Bereichen des Baus. Zudem ist das Unternehmen globaler Anbieter von durchdachten Gerüstlösungen für unterschiedlichste Anwendungen. Mit mehr als 180 Vertriebs- und Logistikstandorten in 58 Ländern verfügt Doka über ein leistungsstarkes Vertriebsnetz für die Beratung, Betreuung und den technischen Support vor Ort sowie die rasche Bereitstellung von Material – unabhängig von Größe und Komplexität der Bauvorhaben. Doka beschäftigt weltweit 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist ein Unternehmen der Umdasch Group, die seit mehr als 150 Jahren für Verlässlichkeit, Erfahrung und echte Handschlagqualität steht.

Pressekontakt

Doka Deutschland GmbH

Sabine Götz

T: +49 (0) 81 41 / 3 94-62 05

M: +49 (0) 1 71 / 8 11 95 51

sabine.goetz@doka.com

www.doka.com